KonfiCamps Wittenberg „trust and try“ – Vormittagseinheiten 2022

## Benötigte Materialien für die Vormittagseinheiten (Übersicht)

Wir unterscheiden zwischen der Arten von Materialien:

* Material / Vorbereitung (das bereitet ihr vor): Dies liegt bei euch in der Hand!
* Materialien von uns: Diese Materialien stellen wir euch auf den Camps zur Durchführung der Vormittagseinheiten zur Verfügung. Diese könnt ihr am jeweiligen Vormittag im Infopoint abholen.
* Materialien im Internen Bereich zum Download: Vorlagen etc. haben wir euch zum Download im Internen Bereich zur Verfügung gestellt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Material / Vorbereitung (das bereitet ihr vor):** | **Materialien von uns:** | **Materialien im Internen Bereich zum Download** |
| **Donnerstag** | * Bildkarten/ Postkarten als Einstieg in ein Gespräch (z.B. “Bildimpulse kompakt.” Heragon Verlag) * Flipchart oder großes Plakat * ausdrucken: je 1 MD 1 und MD 2 pro 15 Konfis (Plenum) * ausdrucken: je 1 MD 3 pro 3-4 Konfis (Team) |  | * MD 1 Bilder von Banker, Rapper, Emo, Punk, Pfarrerin, Wanderin, Sportlerin, Teamer:in, Täufling * MD 2 Gefühlstheater: hungrig, traurig, fröhlich, entspannt, übermütig, cool, arrogant, verliebt |
| **Freitag** | * Ein Paperclip- Merkblatt pro Konfi- Team ausdrucken. * ca. 20 Moderationskarten, 5 Flipchartstifte und 1 Schere pro Konfiteam (3-5 Konfis) mitbringen * Bitte bereitet in Euren Zeltdörfern ca. 1 Fimstation pro 3 Konfiteams vor. Wie eine Filmstation funktioniert, seht Ihr in unserem Tutorial im Internen Bereich. | Ausstattung für die Filmstationen: Flipchartbogen, Kreppband, Smartphone- Stativ, Smartphone- Stativ- Halter   * Eine Filmklappe ist im Logbuch | * MF 1 Film How to Paperclip für Konfis * MF 2 Paperclip Merkblatt für die Konfis * MF 3 Papercliptutorial für Teamer:innen |
| **Samstag** | * Bibel * 25 grüne, 25 rote, 25 blaue und 25 gelbe Moderationskarten/ DIN A 5 - Blätter pro 10 Konfis * Workshopmaterialien vorbereiten, mit denen Symbole für die Personen oder Personengruppen erstellt werden, die nach Meinung der Konfis zu Gottes großem Gastmahl eingeladen sein würden (siehe unten). Möglich wäre z.B.:   + Zettel, Stifte   + Holz, Naturmaterialien   + Ytong, Speckstein   + Origami   + Steine (bemalen)   + Modelliermasse (Ton ohne Brennen) * blanko Platzkärtchen (wie für eine Hochzeit o.ä.) vorbereiten * um das Abendmahl auszuprobieren, sollten die Konfis ihr Geschirr dabei haben | * um das Abendmahl auszuprobieren bekommt ihr von uns Brotkörbe, Krüge, Brot und Traubensaft. | * MS 1 Anleitung Bibel interaktiv zu Lk 14, 16-23 |

### Donnerstag „sich fertig machen“

**„Sieh her, ich nehme deine Sünde von dir und lasse dir Feierkleider anziehen.“ Sach 3,4**

**Überblick**

Jede:r hat so seinen oder ihren eigenen Stil. Das ist ok und die Vielfalt macht Spaß. Unter der Oberfläche hat jeder Mensch auch Zweifel und es verbirgt sich Unsicherheit. Es gehört zur Lebensaufgabe von Konfis mit dem eigenen Stil auch die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Das ist eine schwierige Aufgabe, die niemand den Konfis abnehmen kann. Gott begleitet die Jugendlichen in ihrer Identitätssuche und nimmt sie an, egal in welche Richtung sie sich entwickeln. Wir machen das deutlich, indem wir ihnen den Segen Gottes zusprechen mit den Worten: “Fürchte dich nicht, ich habe Dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

**Frühstücksfernsehen**

Luca ist ein kleiner TikTok- Star in seiner Stadt, seine Videos haben regelmäßigen 21,4K Views. Darin präsentiert er beispielsweise aktuelle Styles. In seinem letzten Clip macht er sich für die Party des Jahres fertig. Seine Oberfläche, die er in social media präsentiert, ist blank poliert, aber darunter verbergen sich Selbstzweifel und manche Probleme.  Impuls für die Konfis: Was braucht Luca? Ist sein TikTok- Auftritt einfach nur blöd und oberflächlich oder darf das auch sein?

**Material/Vorbereitung (das bereitet ihr vor!)**

* Bildkarten/ Postkarten als Einstieg in ein Gespräch (z.B. “Bildimpulse kompakt.” Heragon Verlag oder Dixit-Spielkarten)
* Flipchart oder großes Plakat
* ausdrucken: je 1 MD 1 und MD 2 pro 15 Konfis (Plenum)

**Material im Internen Bereich zum Download**

* MD 1 Bilder von Banker, Rapper, Emo, Punk, Pfarrerin, Wanderin, Sportlerin, Teamer:in, Täufling
* MD 2 Gefühlstheater: hungrig, traurig, fröhlich, entspannt, übermütig, cool, arrogant, verliebt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ablauf** | **Material** | **Sozialform/ Dauer** |
| **Warming up**  *·* ***Postkarten/ Bildkarten***  Jede:r darf sich eine Karte aussuchen und freiwillig im Plenum sagen, aus welchem Grund ihm:ihr diese Karte gefällt.  *·* ***Engel, Teufel- Spiel***  Jede:r sucht sich aus den Mitspieler:innen heimlich einen “Engel” und einen “Teufel”. Dann versucht er:sie sich so zu stellen, dass immer der “Engel” zwischen sich und dem “Teufel” steht. Dadurch entsteht eine wilde Bewegung in der Gruppe. Nach einer angemessenen Zeit wird das Spiel gestoppt und es darf aufgelöst werden, wer für wen “Engel” und “Teufel” war.  *·* ***“Gefühlstheater”***  Jede:r die Spieler:in steht der Konfigruppe gegenüber. Hinter der Spielerin steht eine weitere Konfi und hält eines der Plakate hoch, so dass die Konfigruppe das Plakat lesen kann, nicht aber die Spielerin. Die Gruppe macht diesen Gefühlszustand nun pantomimisch vor. Die Spielerin versucht zu erraten, um welchen Gefühlszustand es sich handelt.  *·* ***Mein Avatar - Experiment***  Jede:r Konfi sucht sich einen “Avatar” aus. Das kann jede denkbare Person sein, auch eine Comicfigur oder eine Romanheld:in. Der Avatar wird nacheinander leise der Spielleiter:in verraten. Diese schreibt alle Avatare auf eine Flipchart oder ein Plakat. Aus diesem Plakat darf nur hervorgehen, welche Avatare gewählt wurde, nicht wer welchen Avatar gewählt hat. Nachdem also die ganze Gruppe weiß, welche Avatare es gibt, darf die jüngste anfangen zu raten, wer welchen Avatar gewählt hat. Rät sie falsch, ist die Person an der Reihe, die nicht erraten wurde, usw. Rät sie richtig, muss die erratene Person hinter die Spielerin, wird zur Followerin und darf nun beim Raten mithelfen, wenn sie will. Wird eine Spielerin erraten, die bereits “Follower” hat, werden diese nur dann zu Followern der Person, die richtig geraten hat, WENN auch die Follower noch einmal richtig geraten werden, sonst sind die Follower wieder frei. | Bildkarten/ Postkarten    MD 2 Gefühlstheater    Flipchart o.ä. | Plenum (ca. 15 Konfis)  Dauer  ca. 45 min |
| **Gespräch über das Frühstücksfernsehen**  “Wie gefällt euch Lucas Stil?”  “Kennt Ihr das, dass jemand total souverän auftritt und dahinter so seine Probleme hat? Habt Ihr Beispiele?”  “Kleidung sagt immer etwas über die Persönlichkeit aus. Ich hab ein paar Beispiele mitgebracht. Was würdet Ihr von einer Person erwarten, die so angezogen ist?” | MD 1 Bilder von Banker, Rapper, Emo, Punk, Pfarrerin, Wandererin, Sportlerin, Teamer:in, Täufling | Plenum  Dauer  ca. 10 min |
| **Pimp your Konfi**  “Bitte geht in Teams von 3 Menschen. Überlegt euch eine bestimmte Situation, die irgendwie besonders ist, z.B. Bewerbungsgespräch, Fußballstadion, Beerdigung, Hochzeit, Sport, Urlaub. Versucht mal einen von euch für diese Gelegenheit passend zu kleiden - mit dem, was Ihr so zur Verfügung habt. Anschließend treffen wir uns wieder hier und die anderen dürfen raten, für welche Situation euer Modell angezogen ist. Ihr habt dafür 25 min Zeit.” |  | Teams á 3 Konfis  Dauer  ca. 25 min |
| **Catwalk**  Die Teams führen “ihre:n” Konfi vor. Die Zuschauenden versuchen zu erraten für welche Situation der oder die Konfi angezogen ist.  => Wer will, macht ein Foto vom Modell und nimmt an der Social-Media-Challenge des Tages teil.  Zur Zwischenergebnissicherung:  “Was macht euch aus? In welcher Kleidung fühlt Ihr Euch am wohlsten? Tragt es in das Logbuch ein.” | Logbuch | Plenum  Dauer  ca. 15 min |
| **Der “Style” Gottes für uns**  Kleidung ist nicht einfach nur Bedeckung, sondern auch Ausdruck der Persönlichkeit. Auch die Bibel beschreibt Kleidung in diesem Sinn. Das stelle ich euch gleich vor. Dazu machen wir aber vorher eine Übung.  Körperreise, Atem- Konzentration  “Bitte setzt euch bequem hin. Wenn möglich sitzt aufrecht, Beine hüftbreit nebeneinander. Nun sitzt einfach ruhig da und wandert mit eurer Aufmerksamkeit durch den Körper. (...)”  Die Aufmerksamkeit wird nun durch die Worte des Anleitenden nacheinander in die Füße, die Beine, die Sitzfläche, den Rücken, die Arme und den Kopf gelenkt. Zum Schluss sollen die Konfis dreimal tief ein- und ausatmen und dabei auf ihren Atem achten. Dann …  “Bitte schließt kurz die Augen und ich lese euch etwas vor:  In der Bibel schreibt ein Mensch:  10Ich will mich freuen über den Herrn. Aus vollem Herzen will ich jubeln über meinen Gott. Denn er umgibt mich mit seiner Hilfe wie mit einem Kleid. Er hüllt mich in seine Gerechtigkeit wie in einen Mantel. Ich freue mich wie ein Bräutigam, der seinen Kopfschmuck anlegt. Ich bin fröhlich wie eine Braut, die sich für die Hochzeit schmückt.”  Jes 61,10f  Stellt euch vor ein:e Jugendliche:r heute würde dieses Gebet sprechen. Zu welcher Situation würde das passen? Was kann ein Mensch erlebt haben, der so etwas betet? Geht wieder in eure Teams, zeichnet diesen Menschen in die Umrissfigur und überlegt euch eine Situation, die zu diesem Bibeltext passt. Ihr habt 15 min Zeit.  Anschließend stellt Ihr euren Menschen vor! | Logbuch  Blatt mit Umrissfigur und Bibeltext | Plenum  Dauer  ca. 10 min |
| Stellt euch vor ein:e Jugendliche:r heute würde dieses Gebet sprechen. Zu welcher Situation würde das passen? Was kann ein Mensch erlebt haben, der so etwas betet? Geht wieder in eure Teams, zeichnet diesen Menschen in die Umrissfigur und überlegt euch eine Situation, die zu diesem Bibeltext passt. Ihr habt 15 min Zeit.  Anschließend stellt Ihr euren Menschen vor! | Logbuch  Blatt mit Umrissfigur und Bibeltext | Teams á 3 bis 4 Konfis  Dauer  ca. 15 min |
| Vorstellung im Plenum |  | Plenum  Dauer  ca. 10 min |
| **Schluss und Segen**  Vielen Dank für die vielen guten Gedanken! Kleidung ist ein wichtiger Ausdruck unserer Persönlichkeit. Ich glaube, Gott freut sich über unsere Vielfalt - auch über die Vielfalt der Kleidungsstile. Gott sieht aber nicht nur das, sondern er sieht unsere ganze Persönlichkeit mit allen Stärken und Schwächen, auch mit allen Unsicherheiten. Es ist unsere Aufgabe, unseren eigenen Stil zu entwickeln, das nimmt uns Gott nicht ab. Aber uns allen schenkt Gott Hilfe, Gerechtigkeit und Freude - ganz egal welchen Stil wir haben. Das ist sozusagen seine Kleidung für uns. Um uns daran zu erinnern, darf jede:r von euch sich von einer Teamer:in einen persönlichen Segen zusprechen lassen. Dabei wir euer Name genannt und ihr dürft euch aussuchen, ob ihr dabei am Kopf, an der Schulter oder an der Hand berührt werden wollt.  **Segen**  Teamer:innen und Hauptberufliche sprechen persönlich den Segen zu:  Zuspruch von Jes 43,1 mit eigenem Namen: So spricht Gott: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich bei deinem Namen gerufen, N.N., du bist mein! |  | Plenum  Dauer  ca. 20 min |

### Freitag „vorglühen“

**„Duftöl und Weihrauch erfreuen das Herz, ebenso wohltuend ist der gute Rat eines Freundes.“ Prediger 4,9**

**Überblick**

Wie kann Freundschaft gelingen? Was ist, wenn Freundschaften scheitern? Gott sagt uns durch die Bibel hilfreiche Dinge, die wir uns nicht selbst sagen können.

**Frühstücksfernsehen**

Luca geht zum „vorglühen“ vor der Party des Jahres zu seiner besten Freundin Marie.  Marie feiert in einem Insta-Post die Freundschaft zwischen ihr und Luca. Sie machen ein gemeinsames Video über ihre Freundschaft. Dabei geraten sie vor laufender Kamera in eine Auseinandersetzung. Luca findet, Marie müsste immer alles in der Freizeit mit ihm zusammen machen, Marie will auch andere Freundschaften pflegen. Der Konflikt bleibt offen. Impuls an die Konfis: Wie kommen die beiden aus ihrem Konflikt heraus? Die Konfis bekommen einen Beispielpaperclip gezeigt, um dann am Vormittag einen eigenen Paperclip zu produzieren.

**Material/Vorbereitung (das bereitet ihr vor!)**

* Ein Paperclip- Merkblatt pro Konfi- Team ausdrucken.
* ca. 20 Moderationskarten, 5 Flipchartstifte und 1 Schere pro Konfiteam (3-5 Konfis) mitbringen
* Bitte bereitet in Euren Zeltdörfern ca. 1 Fimstation pro 3 Konfiteams vor. Wie eine Filmstation funktioniert, seht Ihr in unserem Tutorial im internen Bereich.

**Material von uns**

* Ausstattung für die Filmstationen: Flipchartbogen, Kreppband, Smartphone- Stativ, Smartphone- Stativ- Halter
* Eine Filmklappe ist im Logbuch

**Material im Internen Bereich zum Download**

* MF 1 Film How to Paperclip für Konfis
* MF 2 Paperclip Merkblatt für die Konfis
* MF 3 Papercliptutorial für Teamer:innen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ablauf** | **Material** | **Sozialform / Dauer** |
| **Warming up**   * Ja-Nein Spiel zu Zitaten über Freundschaft   Es wird eine Zustimmung- Seite und eine Ablehnung- Seite definiert. Die Leitung liest ein Zitat vor. Die Konfis stellen sich entweder auf die Ablehnungsseite oder auf die Zustimmungsseite oder irgendwo dazwischen - je nachdem. Die Konfis können dann von der Leitung interviewt werden, aus welchem Grund sie dort stehen, wo sie stehen. | Logbuch:  Zitate über Freundschaft | Plenum (ca. 15 Konfis)  Dauer  ca. 10 min |
| **Was macht Freundschaft aus?**  Fragen und Gespräch zu Freundschaft in Kleingruppen  In Teams erarbeiten die Konfis ein Standbild: Was ist Freundschaft? Dies wird im Plenum präsentiert  (evt. wird das auch eine Insta-Challenge) | Logbuch:  Fragen zu Freundschaften | Kleingruppen á 6-8 Konfis plus Teamer:in  Plenum  Dauer  ca. 20 min |
| **Aufgabenstellung Paperclip**  **“**Ihr produziert jetzt so einen Paperclip, wie Ihr ihn heute morgen im Frühstücksfernsehen gesehen habt. Dazu bildet Ihr Teams á 3- 5 Konfis. Euer Paperclip soll folgendes zeigen:     * Zwei Freunde verbringen einen perfekten Tag. Überlegt euch einen perfekten Tag! * Sie geraten in Streit. Worüber geraten sie in Streit? Denkt euch etwas aus! * In der Nacht erscheint Ihnen ein Engel und gibt ihnen beiden einen guten Rat. Dieser Rat hilft ihnen den Konflikt zu lösen. Wie genau lautet dieser Rat? Ein paar Beispiele u.a. aus der Bibel findet ihr im Logbuch. Ihr könnt aber auch etwas anderes wählen. * Zeigt uns, wie sie den Konflikt danach lösen.     Am besten überlegt Ihr Euch erst eine passende Geschichte, dann malt ihr auf Moderationskarten die Figuren und Gegenstände, die ihr braucht, um sie zu erzählen. Danach geht ihr zu einer Paperclipfilmstation und nehmt euren Film auf. Wenn ihr die Zustimmung gebt, laden wir die Filme in die Cloud hoch, so dass alle sie anschauen können. Außerdem suchen wir drei spezielle heraus und präsentieren sie bei der Abschlussshow am Samstag. Ihr könnt in eurer Konfigruppe euch natürlich gegenseitig eure Filme zeigen. | MF 3 Aufgabenmerkblatt für die Konfis | Plenum  Dauer  ca. 10 min |
| **Herstellung der Paperclips**  Die Konfis ziehen sich in ihre Teams zurück und erarbeiten ihre Story und die Symbole. Währenddessen bauen die Gemeindeteamer:innen die Filmstationen auf (siehe MF 4 Papercliptutorial).  Nachdem die Filme aufgenommen wurden, können im Plenum per Handy oder per Laptop die Filme gezeigt werden. Bitte bringt die Smartphones mit den Filmen dann zum InfoPoint. Dort übertragen wir sie auf Laptops und laden sie ggf. in die Cloud. Dort könnt ihr dann auf sie zugreifen.  Danach folgt als Abschluss: | Für die Filmstationen:  Flipchartbogen, Kreppband, Smartphone- Stativ, Smartphone- Stativ- Halter  Für die Teams:  Logbuch:  Mögliche Ratschläge des Engels  MF 2 Filmklappe  Moderationskarten  Flipchartstifte  Kreppband  Scheren | Teams á 3 - 5 Konfis  Dauer  ca. 100 min |
| **Persönliche Vertiefung**  Manchmal kann man sich den Satz, der hilft, nicht selbst sagen. U.a. dafür ist die Bibel da. Sucht euch einen Satz aus, an den ihr erinnert werden wollt, wenn Ihr in einem Streit mit einer Freund:in steckt. Den schreibt ihr in das Logbuch. | Logbuch | Einzelarbeit  Dauer  ca. 5 min |
| **Liturgischer Abschluss**  *Freundschaftsgebet*  Guter Gott,  du weißt, dass wir alle Freunde brauchen,  jemanden, der uns versteht,  der zu uns hält,  der uns hilft,  der mit uns lacht und uns zum Lachen bringt.  So eine Freundschaft ist wertvoll.  Aber Freundschaften sind manchmal auch kompliziert.  Jemand wendet sich ab und ich weiß nicht warum.  Jemand erwartet zu viel von mir.  Oder ich erwarte zu viel von ihm oder ihr.  Manchmal verletzen mich Freunde so, dass die Freundschaft zerbricht.  Manchmal schlafen Freundschaften einfach ein und ich finde andere Freunde.  Guter Gott,  du bist in unseren Freundschaften dabei. Du bist zuverlässig. Hilf uns Freundschaften zu verabschieden, deren Zeit vorbei ist,  hilf uns Konflikte zu lösen, die gelöst werden können und gib uns die Freunde, die wir brauchen.  Hilf uns selbst gute Freunde zu sein.  Du bist immer für uns da.  Darauf vertrauen wir.  Amen. |  | Plenum  Dauer ca. 5 min |

**Fragen zu Freundschaften (Logbuch):**

* Was bedeutet Freundschaft?
* Was macht einen guten Freund oder eine gute Freundin aus?
* Was darf ein:e gute Freund:in auf keinen Fall tun?
* Wie oft treffen sich gute Freund:innen?
* Wie gehen Freundschaften, wenn beide weit entfernt voneinander wohnen?
* Wie viele Freund:innen braucht man?

**Zitate Freundschaft (Logbuch):**

* Großzügigkeit ist das Wesen der Freundschaft. (Oscar Wilde)
* Jede Freundschaft beginnt beim Nutzen. (Epikur)
* Jemanden mögen, heißt, Zeit für ihn oder sie zu haben.
* Eigennutz ist die Klippe, an der jede Freundschaft zerschellt. (Ludwig Tieck)
* Bei Geld hört die Freundschaft auf.
* Es ist keine Freundschaft, wenn nur der Freund, die Freundin schafft.
* Liebe heißt nicht klammern, sondern Freiheit.
* Ein:e Freund:in ist jemand, die alles von dir weiß und dich trotzdem liebt.
* Gott kann nicht überall sein, darum schuf Gott Engel ohne Flügel und nannte sie “Freunde”.
* Freundschaft ist nicht nur ein Geschenk, sondern auch eine dauerhafte Aufgabe.

**Zitate für den Konflikt (Logbuch):**

* Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. *3. Mose 19,18*
* Kein Problem wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, dass Gott sich darum kümmert. *Martin Luther King*
* Gute Manieren bestehen aus lauter kleinen Opfern. *Ralph Waldo Emerson*
* Wenn dein Bruder - oder deine Schwester - dir Unrecht tut: Geh hin und stell ihn unter vier Augen zur Rede! Wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Wenn er aber nicht auf dich hört, dann nimm noch ein oder zwei andere mit zu ihm. (...) *Mt 18, 15- 16*
* Wenn dein Bruder - und das gilt entsprechend für deine Schwester -dir Unrecht tut, weise ihn zurecht! Wenn er sich dann ändert, vergib ihm! Vielleicht tut er dir siebenmal am Tag Unrecht und kommt siebenmal zu dir und sagt: “Ich will mich ändern!” Dann sollst du ihm jedes Mal vergeben. *Lukas 17, 3-4*
* Glücklich ist der Mensch, der nicht dem Vorbild der Frevler folgt und nicht den Weg der Sünder betritt. Mit Leuten, die über andere lästern setzt er sich nicht an einen Tisch. *Psalm 1,1*
* Die Sprache hat Macht über Leben und Tod. Wer sie liebevoll gebraucht, genießt ihre Frucht. *Sprüche 18, 21*
* Wer Fehler zudeckt, erhält die Freundschaft. Wer aber immer wieder davon anfängt, zerstört sie. *Spr 17,9*
* Bei unbändigem Zorn hilft ein Geschenk, das man in der Manteltasche dabei hat. *Spr 21,14*
* Nimm dir keinen jähzornigen Menschen zum Freund und hab keinen Umgang mit einem Hitzkopf! *Spr 22, 24*
* Es ist wie ein Kuss auf die Lippen, wenn einer eine ehrliche Antwort gibt. *Spr 24,26*
* Eisen wird durch Eisen geschärft und ein Mensch durch wahre Freundschaft.

*Spr. 27,17*

### Samstag „Die Feier deines Lebens“

**„Ich bin das Brot des Lebens. (...) Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“ Joh 6, 35.37**

**Überblick**

Die Bibel benutzt das Bild eines Festmahls für das Reich Gottes. Was macht dieses Festmahl aus? Wie zeigen sich Gleichheit, Gerechtigkeit, Freiheit usw. in einem Festmahl? Die Konfis erarbeiten dazu Symbole für das Festmahl am Abend.

**Frühstücksfernsehen**

Thema des Frühstücksfernsehens ist die Party, an der Luca und Marie teilgenommen haben. Eine Mitfeiernde war traurig, weil ein geliebter Mensch gestorben ist. Trotzdem feierte sie mit, weil sie an Gottes großes Fest im Himmel glaubt, an dem auch die Verstorbenen teilnehmen. Das führt zu einem Gespräch zwischen den Moderatorinnen über all die Menschen, die zur Zeit nichts zu feiern haben. Es wäre doch schön, wenn es für sie alle eine Party im Himmel gäbe! Und manchmal fängt diese Party hier bei uns schon an. Die Konfis bekommen zum Abschluss den Impuls heute Vormittag darüber nachzudenken, wie Gottes Party im Himmel eigentlich aussehen müsste.

**Material/Vorbereitung (das bereitet ihr vor!)**

* Bibel
* 25 grüne, 25 rote, 25 blaue und 25 gelbe Moderationskarten/ DIN A 5 - Blätter pro 7-10 Konfis
* Workshopmaterialien vorbereiten, mit denen Symbole für die Personen oder Personengruppen erstellt werden, die nach Meinung der Konfis zu Gottes großem Gastmahl eingeladen sein würden (siehe unten). Möglich wäre z.B.:
  + Zettel, Stifte
  + Holz, Naturmaterialien
  + Ytong, Speckstein
  + Origami
  + Steine (bemalen)
  + Modelliermasse (Ton ohne Brennen)
* blanko Platzkärtchen (wie für eine Hochzeit o.ä.) vorbereiten
* um das Abendmahl auszuprobieren, sollten die Konfis ihr Geschirr dabei haben

**Material von uns**

* um das Abendmahl auszuprobieren bekommt ihr von uns Brotkörbe, Krüge, Brot und Traubensaft.

**Material im Internen Bereich zum Download**

* MS 1 Anleitung Bibel interaktiv zu Lk 14, 16-23

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ablauf** | **Material** | **Sozialform/ Dauer** |
| Warming up:   * z.B.: go, stop, jump, clap   Die Spielleitung ruft die Kommandos stop, go (Geh!), jump (spring!) oder clap (klatsche!) und macht die entsprechende passende Bewegung. Die Gruppe jedoch muss bei “stop” gehen, bei “go” stehen, bei “jump” in die Hände klatschen und bei “clap” hochspringen. Wer einen Fehler macht, muss raus. Die Spielleiterin entscheidet alleine und abschließend, wer ausscheidet. Das Spiel ist eine Konzentrationsübung.  Gespräch: “Was war Euer bisher bestes Essen und wo habt ihr es zu Euch genommen?” |  | Plenum (ca. 15  Konfis)  Dauer  ca. 10 min. |
| * Gespräch: “Wie fandet Ihr das Frühstücksfernsehen?”   (...)  “Das Mädchen auf der Party hat mitgefeiert, weil sie an die große Party im Himmel glaubt. Jesus hat den Himmel auch mal mit einer großen Feier verglichen. Wir hören diese Geschichte jetzt und legen sie gemeinsam aus.”  Einteilung in Gruppen á 7-10 Konfis. |  | Plenum  Dauer  ca. 10 min |
| **Bibel interaktiv**  Mit der Methode “Bibel interaktiv” (entwickelt von Herbert Kolb) legen die Konfis das Gleichnis vom großen Abendmahl aus Lukas 14, 16 - 23 per Rollenidentifikation aus.  (aus der Praxis:) Mögliche Fragen:   * An Gott: Was passiert mit den zuerst Eingeladenen? * An den Gastgeber: Hattest Du Spaß auf der Party? * An die zweiten Gäste: Fühlt Ihr Euch nicht als Gäste zweiter Klasse? * An Jesus: Wenn du das Gleichnis heute erzählen würdest, wer wäre dann der oder die Gastgebende? * An Jesus: Wären wir heute auch zu diesem Gastmahl eingeladen?   Am Ende dieser Methode erarbeiten die Konfis Personen und Personengruppen, die heutzutage zu diesem Festmahl eingeladen würden. Diese werden auf gelbe Moderationskarten geschrieben. | MS 1 Anleitung Bibel interaktiv  Bibel  grüne, rote, blaue und gelbe Moderationskarten oder DIN A 5 - Blätter | Teams á 7-10  Dauer  ca. 40 min |
| Symbole für die genannten Personen(gruppen) auf den gelben Moderationskarten basteln. Diese Symbole werden abends auf der Festtafel als Tischdeko aufgestellt.  (Diese Workshops bereiten die Haupt- und Gemeinde- Teamer:innen vor!!)  Mögliche Materialien:     * Holz, Naturmaterialien * Ytong, Speckstein * Origami * Steine (bemalen), Acrylfarbe Pinsel * Modelliermasse (Ton ohne Brennen) * Draht * Papier, Stifte   Im Anschluss die Ergebnisse würdigen. Die Symbole bitte aufbewahren und dann am Abend mitbringen zum Festmahl auf der Plaza. Ihr schmückt damit eure Tische! |  | Arbeit in Workshops  Dauer  ca. 40 min |
| “Es gibt noch eine weitere Geschichte von einem Festmahl in der Bibel. Sie gibt uns einen wichtigen Hinweis darauf, wer alles zu Gottes großem Fest eingeladen wird:”  ***Das Festmahl der Völker***  *Der Herr Zebaot wird allen Völkern auf dem Berg Zion ein üppiges Festmahl bereiten.*  *Es wird erlesene Weine und würzige Speisen geben. Man trinkt gut gelagerte, alte Weine. Dann vernichtet Gott auf dem Zion den Trauerschleier,*  *der allen Völkern das Gesicht verhüllt.*  *Er entfernt das Tuch, das sie alle bedeckt. Gott, der Herr, wird den Tod für immer vernichten*  *und die Tränen von allen Gesichtern abwischen.*  Jesaja 25  “In dieser Geschichte sind alle Völker eingeladen, nicht nur bestimmte Menschen. Die meisten von uns gehören nicht zu einer benachteiligten Gruppe. Dieser Text macht deutlich: Auch ganz normale Jugendliche sind zu Gottes Festmahl eingeladen. Deswegen machen wir jetzt noch Platzkärtchen für uns gegenseitig. Jede:r schreibt für eine:n andere:n Konfi den Namen auf eine Tischkarte. Diese soll dann heute Abend den Platz für diesen Menschen kennzeichnen.”  (Namen werden frei vergeben, z.B.: “Wer macht ein Platzkärtchen für Anna?”) | vorbereitete Platzkärtchen, Bunt- und Filzstifte | Plenum  Dauer  ca. 15 min |
| **Überleitung zu den Workshops am Nachmittag**  “Wie ihr heute morgen beim Frühstücksfernsehen gesehen habt, fängt Gottes große Party im Himmel hier bei uns schon manchmal an. So eine Party werden wir heute Abend alle gemeinsam auf der Plaza feiern. Zum Zeichen, wer eigentlich alles dazu gehört, werden Eure Symbole und eure Platzkärtchen mit auf den Tischen stehen. Außerdem werden wir dabei auch das Abendmahl feiern, denn auch das Abendmahl ist eine vorgezogene himmlische Party, die uns mit allen verbindet, die in der Vergangenheit das Abendmahl gefeiert haben, die es in der Gegenwart feiern und in Zukunft feiern werden.” |  | Plenum  Dauer  ca. 5 min |
| **Einführung ins Abendmahl**  Falls die Konfis sich noch nicht auskennen, sollte hier eine “technische” Einführung in das Abendmahl und evtl. auch eine kurze inhaltliche Einführung erfolgen. Also wie nehme ich es, was sage ich nach dem Empfang (“Amen”, nicht “Danke”) was nehme ich, welche Worte werden gesprochen. Es wird am Abend auch noch eine kleine “Festrede” geben, in der die Bedeutung des Abendmahls angesprochen wird. Trotzdem wäre es wichtig, hier schon ´vorzuarbeiten´. Am besten probiert ihr es einfach aus. Dazu bekommt ihr von uns Brotkörbe und Brot, sowie Krüge und Traubensaft. Die Konfis nutzen sowohl hier als auch am Abend ihre eigenen Becher aus dem Geschirrbeutel. | Brotkorb mit Brot  Krug mit Traubensaft  Jede:r Konfi brauch den eignen Geschirrbeutel | Plenum  Dauer  ca. 30 min |